



8. MAI 2005
60. Jahrestag
der Befreiung

Vorbereitungsgruppe: **8. Mai 2005** c/o Jutta Kausch
Feilnerstr. 2a – 10969 Berlin (*Berliner Friedenskoordination*)

Initiatoren:
Internationale Liga
für Menschenrechte e.V.
Rosa Luxemburg-Stiftung
Ver.di Berlin
VVN-BdA

5. Mai 2005

Pressemitteilung

Die Einzelaktionen des „Bündnis 8. Mai – 60. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus“ münden am 8. Mai in eine gemeinsame

BEFREIUNGSmaniFESTation

am Sowjetischen Ehrenmal - Straße des 17. Juni – Beginn 16:15 Uhr

Redner: **Kurt Langendorf**, Vorsitzender der Berliner Vereinigung ehemaliger Teilnehmer am antifaschistischen Widerstand, Verfolgter des Naziregimes und Hinterbliebener (BV VdN) und **Dr. Rolf Gössner** Präsident der Internationalen Liga für Menschenrechte

Mit Musik u.a. von:

Mark Aizikovitch russisch/jüdisch/Klezmer

Suzanna russische Romanzen, Roma-Lieder und französische Chansons

Casino Gitano Musiker aus 6 Ländern von Serbien bis Mexiko

Die Bolschewistische Kurkapelle Schwarz-Rot 12 Musiker mit traditionellen Melodien wie „Jimi Hendrix im Getümmel der Einstürzenden Neubauten“

PR Kantate Ragga, Reggae, Berliner Jargon-Rap, Electro, HipHop und NDW

Tiefenrausch Ska und Reggae

Hans der Kleingärtner Worldmusic, Roots Reggae etc. 9 Musiker mit groovenden Melodien

Trommelgruppe Bando „hard core percussion“ Preisträger beim Karneval der Kulturen 2003

Der Singende Tresen Blues-, Folk- und Klezmer

Lennard Körber singt „Das Lied vom toten Soldaten“

Moderation: **Jutta Kausch** (Künstlerinnen und Künstler gegen Krieg)

Zur BEFREIUNGSmaniFESTation führt auch eine Demonstration nach der Ehrung für die gefallenen Sowjetsoldaten am Ehrenmal in Treptow:

Beginn am Eingang zum Ehrenmal (Parkplatz Puschkinallee) über Schlesische Straße - Köpenicker Straße - Neue Jacobstraße - Neue Rosstrasse

Zwischenkundgebung bis 15.30 Uhr: an der Kreuzung Fischerinsel / Mühlendamm / Breite Straße / Gertraudenstraße

danach weiter über Gertraudenstraße - Leipziger Straße – Wilhelmstraße - Behrenstrasse – zum sowjetischen Ehrenmal an der Straße des 17. Juni.